



# **Wohnparkkirche**

## **Jänner, Februar 2023**



**6. Jänner: Hl. Drei Könige, Sternsingermesse**

**8. Jänner: Taufe des Herrn, Täufelingsmesse**

**25. Jänner: Pfarrforum „Gründung der Pfarre HL. JOHANNES XXIII“**

**2. Februar: Mariä Lichtmess, Kerzenweihe & Blasiussegen**

**22. Februar: Aschermittwoch**

## In diesem Pfarrblatt

### Rückblick November und Dezember

Seite 3 – 8

Redaktionsschluss für das Jänner-/Februar-Pfarrblatt war am 29. Dezember, d. h. alle Termine danach können im Rückblick dieses Pfarrblattes nicht mehr gebracht werden.

### Statistik 2022

Wie jedes Jahr wurden bei der Jahresabschlussmesse am 31. Dezember einige Zahlen aus unserer Pfarre für das Jahr 2022 bekannt gegeben:

Taufen	14
Todesfälle	15
Erstkommunionkinder	42
Firmungen	30
Hochzeit	1
Wiederaufnahmen	3

### Im Jänner und Februar

Seite 9 – 12

### Hätten Sie es gewusst?

Über die Fastenzeit lesen Sie auf Seite 12.

### Aus der Sicht des Diakons

Peter Stroissnig plant 2023

- Exerzitien im Alltag
- Lectio Divina
- 24 Stunden für den Herrn

Was er hier vor hat, lesen Sie auf Seite 13.

### Informationen

„Es tut sich was“: Unter dieser Überschrift finden Sie einen Bericht zu den derzeitigen Kinder-Aktivitäten in unserer Pfarre.

Seite 14 und 15.

### Was wir noch sagen wollten

Traude und Franz Grassl schreiben zum 45-jährigen Jubiläum von Weihbischof Helmut Krätzl. Seite 16.

### Aus Frauensicht

Traude Grassl: Hier gibt es ein „Gebet um Humor“ auf Seite 16.

### Aus Männersicht

Franz Grassl berichtet über die Männerwallfahrt im November in Klosterneuburg. Seite 17.

### Kinderpfarrblatt

#### Rückblick November, Dezember

Martinsspiel und Laternenumgang

KiKi Kinderkirche

Jungschar: Kekse-Backen

Nikolaus

#### Im Jänner und Februar

Sternsinger, Sternsingermesse

KiKi

JuMus

Jungschar

Kinderaschenkreuz

Seite 18 und 19.

### Jugendkirche, Firmung 2023

Über das Firmwochenende in Oberleis berichtet Peter Stroissnig auf Seite 20.

### Christliche Wortschätze

Einiges zum Buchstaben V finden Sie auf Seite 21.

### Unsere Nachbarpfarre Neuerlaa

Seite 22.

### Gedanken, Schmunzelecke, Chronik, Pfarrsekretariat, Impressum

Seite 23.

### Jänner- / Februar-Kalender

Seite 24.

Das nächste Pfarrblatt liegt  
Ende Februar auf.

## Allerseelen-Totengedenkmesse, 2. November

Fünfzehn, seit vergangenem November verstorbenen Frauen und Männern unserer Pfarre, aber auch sonstigen Verstorbenen, wurde in dieser Hl. Messe gedacht.

## Hochzeit Angelika & Friedrich Meisner, 5. November

**Nach vielen Jahren gab es in unserer Kirche endlich wieder eine Hochzeit:**

Angelika (Angi) und Friedrich (Fritz) Meisner, seit fast 10 Jahren standesamtlich verheiratet, feierten nun mit ihrer Familie und zahlreichen Pfarrmitgliedern das Sakrament der Ehe.



P. Marek bei der Predigt



Tochter Laura sang das Trauungslied „You are the inspiration“.



Dieses Gefährt bastelten einige Mitglieder der KMB. Friedrich führte Angelika damit nach der Trauung aus der Kirche.



Ring-Anstecken



Dabei streuten Frauen der Braut Rosenblätter.



## KMB (Kath. Männerbewegung) Wallfahrt in Klosterneuburg, 6. November

„Übernimm Verantwortung“ war das Motto der heurigen KMB-Wallfahrt in Klosterneuburg



Hier vor der Wallfahrt: P. Karl Wallner OCist, der Leiter und Prediger dieser Wallfahrt mit unserem Franz Grassl, Vikariatsvorsitzender der KMB Wien.



Bild: Peter Barta



Franz Müller führte, wie in den letzten Jahren, die Prozession (hier mit unserem Wallfahrerkreuz) an. Ca. 700 Männer, aber auch einige wenige Frauen und Kinder nahmen an dieser Wallfahrt teil.

*Siehe dazu einen Bericht von Franz Grassl auf Seite 17, unter **AUS MÄNNERSICHT.***

Bild: Peter Barta

## Martinsspiel und Laternenumgang, 11. November

Heuer: Eine unerwartet hohe Beteiligung von Kindern und Erwachsenen...



Bild: Peter Barta

Einen Kurzfilm vom Laternenumgang finden Sie auf unserer Homepage unter [www.wohnparkkirche.at](http://www.wohnparkkirche.at)

*Siehe auch **INFORMATIONEN**, Seite 14 und **KINDERPFARRBLATT**, Seite 18.*

## Jungchar-Familienkeksebacken, 22. November



Bild: Angelika Meisner

Siehe **INFORMATIONEN**, Seite 14 und **KINDERPFARRBLATT**, Seite 18

## Cäcilienkonzert, 25. November

Wie ein Traum wird es sein, war das Motto des heurigen Cäcilienkonzerts. Sängerinnen, Sänger, Instrumentalistinnen und die JuMus sangen und spielten unter der Leitung von Liane Mayer „Lieder von Sehnsucht und Erfüllung“.



Bilder: Susanne Höfner

Mehr als 700,-- EURO wurden bei diesem Konzert für unser Caritas-Projekt gespendet.

**Vielen Dank!**

## Adventkranzsegnung, 27. November: 1. Adventsonntag



Bilder: Peter Barta



## Begrüßen der Firmkandidaten 2023, 27. November

43 Jugendliche, die 2023 gefirmt werden, wurden in der Sonntagsmesse begrüßt, und unsere Kirche war wieder einmal ziemlich voll...



Bild: Peter Barta

## Seniorentreff im neuen Kleid, 30. November

Franz Rezner, Fachausschussleiter Senioren, organisierte im Pfarrsaal zum ersten Mal eine „Zusammenkunft Reifer Erwachsener“.

Das Thema an diesem Nachmittag war „Sachen zum Lachen!“, und es war ein wirklich unterhaltsamer Nachmittag.

Auch für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt.

„Seniorentreff im neuen Kleid“ war derzeit noch der Arbeitstitel.

Die nächsten Treffen finden am Samstag, 14. Jänner (Bingo) und am Samstag, 11. Februar (Fasching) statt.

Siehe die Monatsvorschau **JÄNNER** und **FEBRUAR** auf den Seiten 9 bis 12.



Bild: Peter Barta

## Mozart Requiem, 3. Dezember

Das Requiem aus dem Jahr 1791 ist die letzte Komposition von Wolfgang Amadeus Mozart. Obwohl es nur zu etwa zwei Dritteln tatsächlich von Mozart stammt, ist es eines seiner beliebtesten und am höchsten eingeschätzten Werke. Mozart starb während der Komposition.



Da es sich um ein Auftragswerk handelte, vervollständigten Joseph Eybler und Franz Süßmayr, ein Schüler von Mozart, das Requiem im Auftrag der Witwe Mozarts, Constanze Mozart. (Auszug aus Wikipedia).

Das Requiem wurde in der Streichquartettfassung vom Anima-Ensemble Wien unter der Leitung von Andrea Frankenstein aufgeführt und war ein wahrer Ohrenschauspiel. Das bezeugte auch der Dauerapplaus inklusive standing ovations am Ende der Aufführung.

Eva Stroissnig, Bild Peter Stroissnig

## Nikolaus am 6. Dezember

„Unser“ Nikolaus war am 6. Dezember ganz schön beschäftigt:

Er kam zur Jungschar in den Jugendraum und zu den Kindern in die Kirche (siehe **KINDERPFARRBLATT**, Seite 18).

Und dann auch noch zur Christa Eßlers Chorprobe für das Weihnachtskonzert. Da waren alle noch gesund, *siehe rechts*.

Aber auch am 11. Dezember kam am Ende der Sonntagsmesse „überraschend“ der Nikolaus, *siehe nächste Seite*.

Bild: Traude Grassl



## CHES-Weihnachtskonzert, 10. Dezember

„Mach's wie Gott – werde Mensch“

war der Titel unseres heurigen Weihnachtskonzerts. Ich hatte diese Geschichte bereits für das Konzert 2020 geschrieben, damals ganz aktuell an die Corona-Pandemie angepasst. Dann kam der große Lockdown und wir konnten das Konzert leider nicht aufführen.

Inzwischen ist der ganz große Schrecken der Pandemie ja ziemlich vorbei, dennoch wollte ich diese Geschichte nicht in der Versenkung verschwinden lassen und habe sie – inklusive der dazu geplanten Lieder – reaktiviert.

Ironie der Geschichte: CHES traf sich am 8. Dezember zu einem intensiven Chortag, an dem auch eine CD mit den Liedern erstellt wurde.

Am 10. Dezember, dem Tag der ersten Aufführung, waren bis auf zwei Damen alle SängerInnen an Corona erkrankt.

Ich mache seit über 40 Jahren Weihnachtskonzerte und hatte bislang noch nie eines abgesagt. Was sollte ich jetzt machen? Ich bot also eine Kompromisslösung an: Susanne Höfner, die sich bereit erklärte, den Text zu interpretieren, nahm ihren Platz in der – wunderbar von Frau Elisabeth Wind

dekorierten – Kirche ein und trug die erwähnte Geschichte meisterhaft wie immer vor. Der Gesang kam aus der Konserve – die zwei Tage zuvor erarbeitete CD musste den Live-Gesang ersetzen. Nur ein einziges Lied wurde von den beiden nicht erkrankten Damen in rührender Weise vorgetragen, was ihnen einen spontanen Applaus eintrug.

Ein merkwürdiges Konzert – auch für mich, die ich da vorne saß und aufs Knöpfchen drückte anstatt zu dirigieren! Und dennoch bereitete diese Aufführung vielen Menschen große Freude, wie sie mir versicherten. Danke allen, die geblieben sind und so CHES und mir ihre Sympathie und Treue ausgedrückt haben.

Christa Eßler

**PS: Wir haben dennoch wieder für einen wohltätigen Zweck gesammelt, und zwar wurden über € 500,-- für das ALS-Zentrum gespendet.**

PPS: Leider „erlag“ ich auch dem Chortrend und schreibe diese Zeilen, während ich meine Covid- Erkrankung langsam ausheile. Über eine nachweihnachtliche Aufführung des Konzertes – diesmal live gesungen – wird nachgedacht.

## Firmwochenende in Oberleis, 10. / 11. Dezember

Siehe **JUGENDKIRCHE**, Seite 20.

### Nikolaus am 11. Dezember



Am Ende der Sonntagsmesse kam der Nikolaus (Franz Grassl) in die Kirche zu den KiKi-Kindern und zeigte ihnen, indem er die Verkleidung abnahm, dass der Nikolaus auch „nur ein ganz normaler guter Mensch“ ist.



### Kekse- und Punschverkauf der Jungschar, 11. Dezember

Von den Kindern (mit Hilfe der Eltern) selbstgebackene Kekse und selbstgebrauten Punsch gab es nach der Sonntagsmesse im Glasvorbau.

Die Einnahmen kommen der Jungscharkasse zugute.

Siehe **INFORMATIONEN**, Seite 14 und **KINDERPFARRBLATT**, Seite 18.

### Weihnachten in der Wohnparkkirche



Männer der KMB brachten den heurigen Christbaum in die Kirche. Margit Krammer, Sofie Ippser und Ilvy (im Bild rechts) bauten auch heuer die Krippe vor dem Altar auf.



Bild: Margit Krammer

# IM JÄNNER 2023

## Hl. Messen

- Samstag, 18:00
- Sonntag, 10:00
- Donnerstag, 18:00
- 2. Sonntag im Monat (8. Jänner), 18:00

*Die 10:00-Sonn- und Feiertagsmessen (1. und 6. Jänner) werden im Lokal TV (WPTV-Kanal 444) und im Internet unter <https://wptv.at> übertragen.*

Beichtgelegenheit: Samstag, 17:00

Rosenkranz: Samstag, 17:20

Anbetung: 2. Dienstag im Monat (10. Jänner), 18:00

und am letzten Donnerstag im Monat (26. Jänner), am Ende der Messe

**Wenn die „Stille Zeit“ vorbei ist, wird es auch wieder ruhiger!**

Karl Valentin

## Die Hl. Messe zum Jahresanfang

1. Jänner, 17:00

## Sternsinger 2023

3., 4. und 5. Jänner

Die Sternsinger sind wieder unterwegs, spenden den Segen für Ihr Zuhause, beschriften Ihren Türstock und bitten um Spenden für das Sternsingerprojekt 2023:

**Kenia – Wasser sichert Überleben, Bäume der Hoffnung pflanzen.**

**20-C+M+B-23**

Es gibt auch Aufkleber, diese liegen ab 6. Jänner in der Kirche auf.

Wenn Sie für Ihren Türstock Kreide zum (selbst) Beschriften möchten, melden Sie sich bitte bei unserem Diakon Peter Stroissnig unter 0664 88522638 oder

[peter.stroissnig@katholischekirche.at](mailto:peter.stroissnig@katholischekirche.at),

der auch auf Wunsch zu Ihnen kommt und den Türstock beschriftet.

Sie können Ihre Spende auch in der Pfarrkanzlei (Dienstag, 10. Jänner, Donnerstag, 12. Jänner) abgeben, oder auf das Konto **AT37 1200 0212 1013 2900**

**Bezeichnung Pfarre Wohnpark Alt Erlaa** überweisen.

**Vielen Dank und „Vergelt's Gott“!**

## CANTO Treffen

4. Jänner, 19:00

Sängerinnen und Sänger des CANTO-Chors treffen einander im Pfarrsaal.

## Erscheinung des Herrn, Hl. 3 Könige

6. Jänner, 10:00

Die Feiertagsmesse, speziell für unsere Sternsinger.

## „Scheinwerfer“-Wochenende

7. / 8. Jänner

Wir bitten Sie auch im neuen Jahr, an diesem Wochenende, um das „(Geld)-Scheine-Werfen“ in die Spendenkörbchen. Natürlich nur wenn möglich, und bitte nicht solche...

**Danke!**



## KiKi Kinderkirche

8. und 22. Jänner, 10:00 im Pfarrsaal.

Siehe **KINDERPFARRBLATT**, Seite 19.

## Täuflingsmesse

8. Jänner, 10:00

Heute, am Sonntag „Taufe des Herrn“, zu der die kleinen und auch größeren Täuflinge

des Jahres 2022 und natürlich deren Eltern, Paten... herzlichst eingeladen sind.

### KFB (Kath. Frauenbewegung)



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG  
DER ERZDIOZESE WIEN

#### -Frauenrunde 2

9. Jänner, 19:00

#### -Treffpunkt

10., 17., 24. und 31. Jänner, 10:00

#### JuMus (Junge Musiker)

10. und 24. Jänner, 16:30

Siehe **KINDERPFARRBLATT**, Seite 19.

#### Anbetung

10. Jänner, 18:00

Am 2. Dienstag im Monat in der Kapelle.

#### Treffen Reifer Erwachsener

14. Jänner, 15:00

Heute spielen wir **Bingo**.

B	I	N	G	O
14	30	33	53	62
13	29	43	51	69
9	23	★	54	68
15	27	45	57	61
5	19	32	60	72

#### KMB (Kath. Männerbewegung) -Abend

16. Jänner, 19:00

Das Treffen im Pfarrsaal (nicht nur der KMB-Mitglieder: **ALLE** Männer sind dazu herzlichst eingeladen).

Unser Thema an diesem Abend: „**Was soll mir das neue Jahr bringen – außer das ich älter werde?**“

Wir diskutieren nicht nur, wir essen und trinken auch...



#### Jungschartreffen

17. Jänner, 16:30

Siehe **KINDERPFARRBLATT**, Seite 19.

#### „come together“

20. Jänner, 17:30

Firmlinge und die Pfarrjugend treffen einander im Jugendraum.

Siehe **JUGENDKIRCHE**, Seite 20.

#### Reis- und Nudelsammlung

21. / 22. Jänner

Zur Erinnerung: Die Sammlung am 3. Wochenende im Monat zugunsten des „Haus Amadou“ (= für in Not geratene, anerkannte AsylwerberInnen) gibt's immer noch...

#### Jungscharmesse

22. Jänner, 10:00

Hl. Messe, gestaltet mit und von der Jungschar.

Siehe **KINDERPFARRBLATT**, Seite 19.

#### Bibelrunde

23. Jänner, 19:30

Das Thema ist weiterhin „**Das Matthäusevangelium**“.



#### Pfarrforum

25. Jänner, 19:00

#### Gründung der Pfarre

#### „HEILIGER JOHANNES XXIII“

Alle, an der Zukunft unserer Pfarre (als Teilgemeinde gemeinsam mit der Pfarre Neulerlaa) Interessierte, sind eingeladen, an diesem wichtigen Forum teilzunehmen.

#### Firnmachmittag

28. Jänner, 15:00

Siehe **JUGENDKIRCHE**, Seite 20.

#### Seniorenmesse

29. Jänner, 10:00

Die Hl. Messe speziell für die Seniorinnen und Senioren, die am Ende der Messe gesegnet werden.

#### Jungschar-Eislaufen

31. Jänner, 16:30

Siehe **KINDERPFARRBLATT**, Seite 19

## IM FEBRUAR 2023

### Hl. Messen

- Samstag, 18:00
  - Sonntag, 10:00
  - Donnerstag, 18:00
  - 2. Sonntag im Monat (12. Februar), 18:00
- Die 10:00-Sonntagsmessen werden im Lokal TV (WPTV-Kanal 444) und im Internet unter <https://wptv.at> übertragen.

Beichtgelegenheit: Samstag, 17:00

Rosenkranz: Samstag, 17:20

Anbetung: 2. Dienstag im Monat (14. Februar), 18:00

und am letzten Donnerstag im Monat (23. Februar), am Ende der Messe

### CANTO Treffen

1. Februar, 19:00

### Mariä Lichtmess, Darstellung des Herrn, Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

2. Februar, 18:00

Die alljährliche **Kerzenweihe** findet bei uns am Donnerstag, 2. Februar um 18:00 statt, und wie immer gibt es Kerzen in Bechern zu kaufen.

Und am Ende der Messe spendet der Priester (und/oder der Diakon) den „**Blasiussegen**“, bei dem den Gläubigen zwei gekreuzte brennende Kerzen vor dem Hals gehalten werden.



Der Heilige Blasius, Gedenktag 4. Februar, zählt zu den vierzehn Nothelfern und hilft u. a. bei Halsleiden. Deshalb erteilt die Kirche den Blasiussegen zum Schutz gegen Halskrankheiten.

### „Scheinwerfer“-Wochenende

4. / 5. Februar

Auch in diesem Monat bitten wir um das Geldscheine Werfen in die Sammelkörbchen – natürlich nur wenn möglich.

### JuMus (Junge Musiker)

14. und 28. Februar, 16:30

Siehe **KINDERPFARRBLATT**, Seite 19.

### KFB (Kath. Frauenbewegung) -Treffpunkt

7., 14., 21. und 28. Februar, 10:00



Der Dienstagvormittag-Treff im Pfarrsaal.

### Treffen Reifer Erwachsener

11. Februar, 15:00

**Fasching** steht heute am Programm.

### KFB-Frauenrunde 2

13. Februar, 19:00

### Geburtstagsmesse für Jänner- und Februargeborene 60+

15. Februar, 8:30

Die Hl. Messe – auch für **ALLE**, die gerne mitfeiern möchten – in der Kapelle.

### Firmnachmittag

18. Februar, 15:00

Firmlinge aus Alterlaa und Neuerlaa,

18. Februar, 17:00 **Versöhnungsfeier**.

Siehe **JUGENDKIRCHE**, Seite 20.

### Reis- und Nudelsammlung

18. / 19. Februar

## Jungscharmesse

19. Februar, 10:00

Die Jungschar gestaltet die Hl. Messe.  
Anschließend Faschingsfest.

Siehe **KINDERPFARRBLATT**, Seite 19.

## Bibelrunde

20. Februar, 19:30

## Aschermittwoch

22. Februar, 17:00

### Kinderaschenkreuz



22. Februar, 19:00

### Aschermittwochliturgie

Zum Beginn der Fastenzeit siehe unten, unter

### **HÄTTEN SIE ES GEWUSST?**

## Kreuzweg

24. Februar, 18:00

Der 1. Kreuzweg nach dem Aschermittwoch.

## Vesper

26. Februar, 18:00

das Abendgebet der Kirche, jeden Sonntag-  
abend in der Fastenzeit.

## KMB (Katholische Männerbewegung)

27. Februar, 19:00

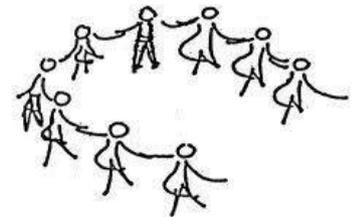
Das Treffen im Pfarrsaal (nicht nur der KMB-  
Mitglieder – **ALLE** Männer sind dazu herz-  
lichst eingeladen).

Das Thema für diesem Abend ist: „**Sind wir  
zu kritisch? Loben wir zu wenig?**“.

## Tanzkreis

28. Februar, 16:00

Beginn der Früh-  
jahrsserie (bis 23.  
Mai).



## HÄTTEN SIE ES GEWUSST?

### Über die Fastenzeit: Die Zeit der Gnade!

#### Wie lange dauert die Fastenzeit, und wie kommt man dabei auf 40 Tage?

Die „Quadragesima“ (lat. = vierzig), so der offizielle Name der Fastenzeit, ist die Zeit der vierzig Tage vor Ostern.

Die Zahl 40 hat symbolische Bedeutung und ist biblisch verwurzelt, z. B. 40 Jahre Wüstenwanderung Israels in das „gelobte Land“, Moses war Gott am Berg Sinai 40 Tage nahe, das 40-tägige Fasten Jesu in der Wüste, auch der Prophet Elija fastete 40 Tage in der Wüste, die Stadt Ninive hatte 40 Tage Zeit, um ihre Sünden zu bereuen...

Ursprünglich war diese Vorbereitungszeit tatsächlich 40 Tage lang. Sie begann am 1. Fastensonntag und dauerte bis zum

Abend des Gründonnerstags.

Da aber der Sonntag kein Fasttag ist, wurde der Beginn der Fastenzeit auf den Aschermittwoch vorverlegt; außerdem wurden Karfreitag und Karsamstag nicht mehr zu den österlichen Tagen gezählt.

Somit erhielt man schließlich 40 Fasttage, und seit der Neuordnung nach dem Konzil endet die Fastenzeit wieder mit dem Beginn der Abendmahlsmesse am Gründonnerstag.

**Das Fastengebot gilt nur für Erwachsene bis 60 Jahre. Kranke, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sollten nicht fasten!**

## AUS DER SICHT DES DIAKONS

Ich habe Ihnen, liebe Leser, schon berichtet, was so ein Diakon zu tun hat. Heute möchte ich Ihnen von Plänen erzählen, die der Diakon hier in Alterlaa hat.

In unserer Zeit wird es immer schwieriger sich Zeit zu nehmen. Oft müssen wir die Zeit für uns im Terminkalender eintragen und beharrlich verteidigen und keine wie immer auch gearteten Verpflichtungen in diesem Zeitraum zuzulassen.

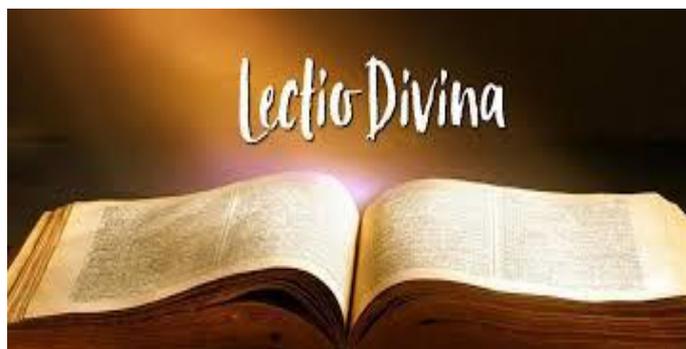
Da ist es sicher hilfreich, wenn ich Ihnen erzähle, dass ich **in der Fastenzeit** des Jahres 2023 wieder **Exerzitien im Alltag** anbieten werde. Zeit für Sie oder in Gemeinschaft mal für sich selbst mal was zu erleben. Das Thema wird dieses Mal heißen:  
**Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht.**



**Dem Leben trauen,  
weil Gott es  
mit uns geht.**

**Pilgererfahrten im Alltag**

**Die Lesungen der Osternacht kreisen um das Geheimnis von Leben und Tod**, also dem Geheimnis unseres Lebens. Daher möchte ich die Lesungen der Osternacht auch mit Ihnen vorweg als **Lectio Divina** erkunden und entschlüsseln.



Da wir bald gemeinsam mit der Gemeinde aus Neuerlaa unterwegs hier auf Erden sein werden, schwebt mir vor, eine **Bibelkunde** zu organisieren: Einheiten, in denen wir zuerst einmal die Ursprünge der Bibel erkunden, uns dann verschiedene Gestalten oder auch Ereignisse der Hl. Schrift vornehmen und versuchen zu ergründen, ob denn da etwas für uns dabei ist.

Ich möchte es **Bibel-Workshop** nennen. An welchem Ort unser Workshop stattfindet weiß ich noch nicht, vielleicht mal in Alterlaa und mal in Neuerlaa.

Mir schweben noch andere Ideen vor, aber darüber werde ich zu einem späteren Zeitpunkt berichten.

Das, was ganz sicher ist, ist, dass wir wieder am 17. März 2023 ab Ende des Kreuzweges bis zum Beginn der Vorabendmesse am 18. März 24 Stunden lang aus der Hl. Schrift lesen werden, unter dem Motto:  
**24 Stunden für den Herrn.**

e. a. Diakon Peter Stroissnig

## INFORMATIONEN

### Es tut sich was!

Vielleicht ist es dem einen oder anderen ja schon aufgefallen... fröhliches Kinderlachen, singende Kinderstimmen, gebastelte Kunstwerke, strahlende Gesichter, bunte Jacken hängen in der Garderobe, vergessene Roller stehen an Wänden, ...

Ja, in unserer Wohnparkkirche gibt es wieder ein tolles Programm für Kinder! Aber was hat sich seit September alles getan? Hier ein kleiner Rückblick unserer Kinderarbeit in der Pfarre:

Die KiKi (Kinderkirche) ist ja eigentlich nichts Neues, dennoch ist es sehr schön, dass wir sie fast jeden zweiten Sonntag um 10:00 Uhr unseren Kindern anbieten können. Wortgottesdienst feiern im kleinen kindgerechten Kreis freut nicht nur die Kinder, sondern erleichtert auch den Eltern den Gottesdienstbesuch. Gemeinsam hören wir Geschichten von Jesus, basteln, singen und spielen.



Bild: Fritz Meisner

Außerdem freut es uns wirklich sehr, dass es mittlerweile einige Jungscharkinder gibt, die sich jeden Dienstag, abwechselnd mit den JuMus (Junge Musiker) von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr regelmäßig bei uns in der Kirche treffen.



Bild: Angelika Meisner

In den Jungscharstunden erleben wir Gemeinschaft in dem wir gemeinsam spielen, basteln und jede Menge Spaß haben.

Bei den JuMus (Junge Musiker) wird mit Begeisterung gesungen und musiziert. Bei Liane dürfen die Kinder sogar Musikinstrumente ausprobieren. Da kann es unter anderem auch einmal ganz schön laut in der Kirche werden.

Gemeinsam (Jungschar und JuMus) haben wir sogar schon einige Projekte auf die Beine gestellt. Zum Beispiel das St. Martinsfest mit anschließendem Laternenumzug war ein toller Erfolg. Mit viel Gesang und einem kleinen Rollenspiel konnten die Kinder die Geschichte des heiligen Martin anderen Familien näherbringen. Das Fest war sehr gut besucht, und der Umzug mit unseren Laternen war wirklich sehr schön.



Bild: Peter Barta

Und auch beim Cäcilienkonzert waren unsere JuMus stimmlich vertreten (*Bild nächste Seite*).



Am 1. Dezember startete zum dritten Mal unser digitaler Adventskalender. „DINGSDA“ war unser Motto! Vielleicht kennen ja einige noch die Fernsehshow, in der Kinder Begriffe erklären, die dann erraten werden müssen. Gemeinsam mit Vanessa Sack, die uns immer fleißig mit ihrer Kamera filmt und dann alles zusammenschneidet, konnten wir sicher dem einen oder anderen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Wir hoffen, ihr habt alle fleißig mitgeraten.

Im November gab es ein Familienbacken der Jungschar. Dieses fand im Kinder- und Jugendclubraum im A Block statt. 17 fleißige Kinder haben die Ärmel hochgekrempt und zwei Stunden lang Kekse ausgestochen und verziert.



Bild: Angelika Meisner

Am 3. Adventssonntag (11. Dezember) wurden nach der Messe die Kekse und Punsch verkauft.

Mit den Einnahmen wurde unsere Jungscharkassa aufgestockt.



Beim Krippenspiel waren die Kinder dieses Mal auf der Suche nach Weihnachten. Zum Glück haben die Kinder das Jesuskind rechtzeitig in der Krippe gefunden und erfahren, worum es bei Weihnachten wirklich geht. Die Proben haben wieder viel Spaß gemacht. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Omi Susi, die uns auch heuer wieder bei dem Stück unterstützt hat.

Auch für 2023 sind viele Aktivitäten, Treffen und Projekte für die Kinder geplant (Kinoabend, Jungscharwochenende, Familienwandern, ...).

Folgt uns einfach auf der Homepage der Pfarre, auf Facebook, Wohnpark TV, oder besucht uns in den Gruppenstunden, alternierend mit den JuMus jeden Dienstag von 16:30 Uhr – 18:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch!

Wir, das sind: Angi, Desiree, Liane und Birgit

## WAS WIR NOCH SAGEN WOLLTEN

**Seit 45 Jahren Bischof**  
Weihbischof Helmut  
Krätzl wurde am 20. No-  
vember anlässlich seines  
45-jährigen Jubiläums als  
Bischof eine Festmesse  
gewidmet.



Der Jubilar – geboren am  
23. Oktober 1931 – gehört zu jener seltenen  
Spezies, die noch aktiv am Konzil (1962-65)  
mitgearbeitet haben, wenngleich auch nur  
als Protokollschreiber.

Seine Begeisterung für die Beschlüsse des  
Konzils und die deutliche Forderung zur  
Durchsetzung derselben hat ihn sein ganzes  
bewegtes Leben angetrieben.

Für sein mutiges Eintreten zu den Themen  
Zölibat und Interkommunion mit den evan-  
gelischen Christen hat er innerhalb der Pries-  
terschaft nicht nur Beifall bekommen.  
In unzähligen Artikeln, Vorträgen und Bü-  
chern hat er dazu Stellung genommen.

Dazu einige kurze Zitate aus seinem Buch  
„Mein Leben für eine Kirche, die den Men-  
schen dient“:

Ich träume von einer Kirche, die ihre Stellung  
zu einer pluralen Gesellschaft viel deutlicher  
erkennt.

Ich träume von einer Kirche, die mehr von  
Gott redet als von Moral.

Ich träume von einer Kirche, die die Liturgie-  
reform konsequent weiterführt.

Ich träume von einer Kirche, die mutige  
Schritte in der Ökumene setzt.

Ich träume von einer Kirche, die die Welt  
nicht beherrschen, sondern ihr dienen will.

Ich träume von einer Kirche, die bereit ist  
neue Strukturen zu schaffen.

**Träumen wir** davon, dass zumindest einige  
seiner Träume bald Wirklichkeit werden, zum  
Heil unserer Kirche.

Die Grassls

## AUS FRAUENSICHT

### **Gebet um Humor**

Bleibende Gebete aus Vergangenheit und Gegenwart.  
Thomas Morus (1478 – 1635)

Schenke mir eine gute Verdauung, Herr, und  
auch etwas zum Verdauen!

Schenke mir Gesundheit des Leibes, mit dem  
nötigen Sinn dafür, ihn möglichst gut zu erhal-  
ten.

Schenke mir eine heilige Seele Herr, die das im  
Auge behält, was gut ist und rein, damit sie im  
Anblick der Sünder nicht erschrecke, sondern  
das Mittel finde, die Dinge wieder in Ordnung  
zu bringen.

Schenke mir eine Seele, der Langeweile fremd

ist, die kein Murren kennt und kein Seufzen  
und Klagen, und lasse nicht zu, dass ich mir  
allzu viel Sorgen mache, um dieses sich breit  
zu machende Etwas, das sich „Ich“ nennt.  
Herr, schenke mir Sinn für Humor, gib mir  
die Gnade, einen Scherz zu verstehen, damit  
ich ein wenig Glück kenne im Leben und An-  
deren davon mitteile!

Amen.

**Damit wünsche ich, dass das Jahr 2023 für  
uns nicht nur Sorgen und Unsicherheit be-  
reithält, sondern wir auch schöne und fröhli-  
che Zeiten mit Humor erleben!**

Traude Grassl

## AUS MÄNNERSICHT

### Männerwallfahrt 2022

Am 6. November fand in Klosterneuburg wieder die traditionelle Wallfahrt der kath. Männerbewegung (KMB) statt.

Nach den pandemiebedingten Absagen hatten wir die Befürchtung, dass das Interesse an dieser gemeinschaftlichen Veranstaltung nicht mehr da sein werde. Aber weit gefehlt! Unter dem Motto „**Übernimm Verantwortung**“ kamen aus allen Teilen der Erzdiözese – von Retz bis Kirchschlag – an die 700 Männer (und einige Frauen) zusammen um gemeinsam zu singen und zu beten.

Es ist auch ein beeindruckendes Bild, wenn die einige hundert Meter lange Prozession die Agnesgasse hinaufzieht, um dann auf dem großen Platz vor der Stiftskirche – im Inneren wäre zu wenig Platz – mit einer Segensfeier abzuschließen.



Damit wir auch entsprechend gehört werden, helfen eine Musikkapelle, Sprecher, Kantoren und mobile Lautsprecher (die heuer leider versagt haben), dass die Gruppe auch gemeinsam singen und beten kann.

Es ist auch gute Tradition, dass unser Oberkreuzträger – Franz Müller – mit unserem Wallfahrerkreuz die Prozession anführt.



In seiner Predigt hat Pater Karl Wallner in launigen, aber sehr deutlichen Worten auf die Verantwortung hingewiesen, die uns Männer im besten Sinne des Wortes aufruft „unseren Mann“ zu stellen für unsere Familien, für unsere Gemeinschaft, für die Kirche und die Welt. Das bedeutet, dass wir gewissenhaft mit neuen Entscheidungen umgehen müssen, diese dann aber auch „mannhaft“ vertreten. Nicht nur dem Zeitgeist folgen, sondern ein klares Bekenntnis abgeben für den Glauben, der uns so wichtig ist.

In diesem Sinne war die Wallfahrt ein voller Erfolg, und dieser wurde bei der großen Agape im Stiftskeller noch würdig gefeiert.

Franz Grassl

PS: Die Predigt und auch viele Bilder sind unter [www.kmbwien.at](http://www.kmbwien.at) abrufbar.

Fotos: Rochus Hetzendorfer / KMB

# DAS KINDERPFARRBLATT

„Schenk einem Kind ein Lächeln,  
und im Himmel läuten die Freudenglocken“

J. E. Masfield, 1878 - 1967

## NOVEMBER- UND DEZEMBER-RÜCKBLICK

### Martinsspiel und Laternenumgang

**11. November**

Beim Martinsspiel in der Kirche.



Bild: Peter Barta

Ein Foto vom Laternenumgang seht Ihr auf Seite 4 in diesem Pfarrblatt.

### Jungschar



Bild: Angelika Meisner

Am 22. November haben Kinder Kekse gebacken, die dann am 3. Adventssonntag (11. Dezember) von den Kindern verkauft wurden.

### Nikolaus

Nicht nur in der Kirche war der Nikolaus am 6. Dezember, er kam auch zu den Jungscharkindern in den Jugendraum.



Bild: Traude Grassl

### KiKi Kinderkirche

**KiKi am 11. Dezember**

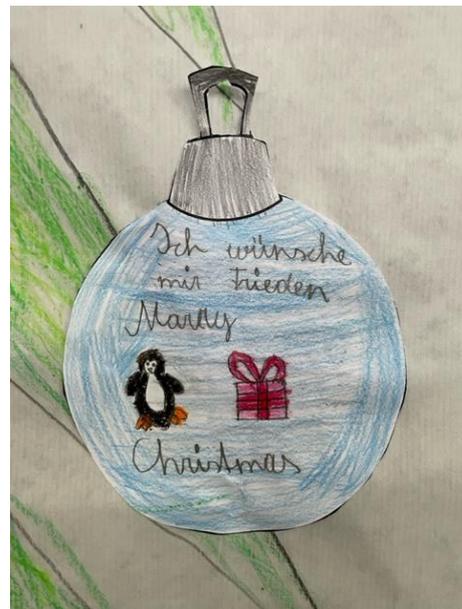


Da haben wir den Christbaum, den die Kinder der Jungschar gemalt haben, geschmückt. Wir haben Christbaumkugeln und Geschenke ausgemalt und ganz besondere Wünsche darauf geschrieben.

Bild: Angelika Meisner

Es war die letzte Kiki im Jahr 2022. Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und schöne Ferien. Wir sehen einander bei der nächsten Kiki am **8. Jänner 2023.**

Angelika



## IM JÄNNER

## UND

## FEBRUAR

### Sternsinger

Am **3., 4. und 5. Jänner** gehen (nicht nur) Kinder als Hl. 3 Könige zu Familien im Wohnpark.

Und am **Freitag, 6. Jänner** (Hl. 3 Könige) werdet Ihr in der Feiertagsmesse für Euren Einsatz geehrt!

### KiKi Kinderkirche

Die Kinder treffen einander am **8. und 22. Jänner um 10:00** im Pfarrsaal.

### JuMus (Junge Musiker)

Kinder der JuMus proben am **10. und 24. Jänner** sowie am **14. und 28. Februar um 16:30.**

### Jungschar-Treffen

am **17. Jänner** sowie am **21. Februar um 16:30** im Jugendraum.

### Jungschar-Eislaufen

Eislaufen geht die Jungschar am **31. Jänner um 16:30.**

### Jungschar-Messe

Am **19. Februar** gestalten die Jungscharkinder die Sonntagsmesse.

### KiKi Kinderkirche

Faschingsfest, anschließend an die Jungscharmesse am **19. Februar.**



Kommt alle verkleidet.

### Kinderaschenkreuzfeier

Heute am **22. Februar** (Aschermittwoch) bekommt Ihr um **17:00** von P. Marek ein Kreuz aus Asche auf die Stirn gemalt.

## SCHMUNZELECKE

„Vielen Dank, Oma, für Dein Weihnachtsgeschenk“. „Aber ist doch nicht notwendig“ meint die Oma, „das war doch nur eine Kleinigkeit“. „Hab ich ja auch gesagt, aber Mama bestand darauf...“

# JUGENDKIRCHE

## Firmwochenende in Oberleis, 10. / 11. Dezember

Nach 2 Jahren Abwesenheit hat die Pfarre Alterlaa mit ihren Firmkandidaten das geistliche Jugendzentrum in Oberleis wieder bevölkert. Die Gruppe der Begleitpersonen hatte ein wenig Lampenfieber, war doch der Diakon der Einzige mit langjähriger Erfahrung an diesem Standort. Doch gleich vorweg – es hat allen gefallen, manche der Jugendlichen wären sogar gerne 2 volle Tage geblieben, d.h. bereits am Freitagabend die Anreise und am Sonntagnachmittag zurück. Ist mal eine Überlegung wert.

Die Zimmer waren schnell bezogen, und nach dem ersten Kennenlernen gab es auch schon Input: An diesem Wochenende ging es um den Hl. Geist. Was er für uns bedeutet, wo er spürbar ist, und wie er uns manches Mal helfen kann.

Den Film, den der Diakon vorbereitet und dazu auch eine große Filmleinwand aufgebaut hatte, der blieb ungesehen, da alle das WM-Match Frankreich – England sehen wollten.



Im Nachhinein war auch das eine gruppenfördernde Aktion.

Die Jugendlichen hatten sich in Gruppen für das Tischdecken und Abräumen eingeteilt, funktionierte super. Auch für die Endreinigung waren Teams genannt, die Endkontrolle durch das Hauspersonal war begeistert ob der Sauberkeit, auch der Waschräume und WCs.

Ein Höhepunkt war sicher die Nachtwanderung, für einige so toll, dass sie den Weg ein zweites Mal gingen. Eines muss ich feststellen, wenn irgendwelches Wild in der Nähe gewesen sein sollte, nach der Wanderung haben sich sicher die Tiere wegen der geselligen Töne und deren Lautstärke beim Waldmeister beschwert. Aber es hat den Kandidaten Spaß gemacht und gelernt haben sie auch etwas, nach den Meldungen beim Blitzlicht (= Abschluss eines Seminars).

e. a. Diakon Peter Stroissnig, Bilder: Richard K. LANGAT

## Firmnachmittage im Jänner und Februar

20. Jänner, 17:30 „Come together“: Treffen der Firmlinge und der Jugend im Jugendraum

28. Jänner, 15:00 Firmnachmittag

18. Februar, 15:00 Firmnachmittag und Workshop gemeinsam mit Neuerlaa,  
17:00 Versöhnungsfeier

19. Februar 10:00 Faschingsfest für alle nach der Sonntagsmesse

# CHRISTLICHE WORTSCHÄTZE, DIE UNS NICHT FEHLEN DÜRFEN

## Der Buchstabe V

### VATER DES GLAUBENS:

Die Kirche nennt Abraham (ca. 19./18. JH. v. Chr.) den „Vater des Glaubens“. Mit ihm beginnt im Matthäusevangelium der Stammbaum Jesu. Alle Christen sind Abrahams Kinder.

### VELUM:

Das Schultertuch (lat. velum = Hülle) ist ein breites Tuch, das dem Priester oder Diakon um die Schulter gelegt wird, wenn er die Monstranz anfasst und den feierlichen Segen erteilt. Dabei wird die Monstranz nicht direkt mit den Händen angefasst, sondern mit den im Velum eingelassenen Stofftaschen. Daneben gibt es noch das Kelchvelum, mit dem der Messkelch bedeckt ist, bis er auf den Altar gestellt wird.

### VERKLÄRUNG DES HERRN:



Dieses Fest wird am 6. August gefeiert. Es erinnert an die Begebenheit aus dem Leben Jesu: Jesus nimmt Petrus, Jakobus und Johannes mit auf einem Berg (der Überlieferung nach auf den Tabor), wo er sich vor ihren Augen verwandelt und hell leuchtet.

Die beeindruckten Jünger empfangen die Botschaft, dass Jesus der Sohn Gottes sei.

### VESPER:

(lat. = Abendzeit) heißt das Abendgebet im Stundengebet der Kirche. Die Vesper beschließt die Arbeit des Tages.

### VIA DOLOROSA:

(lat. = Leidensweg) ist heute der Weg in Jerusalem, den Jesus zur Kreuzigung gegangen ist. Schon im Mittelalter gingen die Jerusalempilger in der Passionszeit den historischen Leidensweg Jesu nach. Später verbreitete sich dieser Brauch auch in den europäischen Ländern und veränderte sich zum Kreuzweg, der heute meist an Wänden katholischer Kirchen angebracht ist.

### VIGIL:

(lat. vigilia = Nachtwache) ist die nächtliche Wache vor einem großen kirchlichen Fest. Der Brauch der Nachtwache, etwa vor Weihnachten, Ostern, Pfingsten, ... geht bis in die frühe Kirche zurück.

### VON PONTIUS BIS PILATUS LAUFEN:

ist eine alte, seit dem Mittelalter verbreitete Redensart. Sie wird darauf zurückgeführt, dass Jesus Christus vor seiner Verurteilung zum Tod von Pontius Pilatus zu Herodes und wieder zurück zu Pilatus geschickt wurde.

### VOTIVBILD:

Das Votivbild (lat. votum = Gelübde, Wunsch) ist ein kleines Bild oder eine kleine Tafel mit der Abbildung eines Heiligen. Es hängt meist an der Wand einer Wallfahrtskirche. Gläubige stiften das Bild wegen eines Gelübdes oder als Dank für eine erhaltene Hilfe.

# UNSERE NACHBARPFARRE NEUERLAA

## Rückblick Dezember

Der Nikolaus war da...



Bild: Pfarre Neuerlaa / facebook

## Im Jänner

### Hl. Messen:

Sonn- und Feiertag (6. Jänner) 8:00 und 9:30

Am 1. Jänner keine 8:00 Messe!

10. Jänner

19:00: Eucharistische Anbetung

21. Jänner

18:00 Kindermesse

22. Jänner

9:30 Kindermesse

22. Jänner

10:30 Pfarrversammlung im Pfarrsaal

Gemeinsam neue

Wege gehen:

Die Pfarren Neuer-

laa und Wohnpark

Alterlaa werden

zur Pfarre "Hl. Jo-

hannes XXIII."



r.k. Pfarre  
**Hl. Johannes XXIII**  
Wien 23

## Im Februar

### Hl. Messen:

Sonn- und Feiertag 8:00 und 9:30

2. Februar Mariä Lichtmess

18:00 Hl. Messe

14. Februar

19:00 Eucharistische Anbetung

22. Februar Aschermittwoch

17:00 Wortgottesdienst mit Kinderaschen-

kreuz

25. Februar

18:00 Kindermesse

26. Februar

8:00 und 9:30 Hl. Messe mit Aschenkreuz

11:00 Kindermesse

Die Werktagsmessen (Mo – Sa 8:00) finden ab sofort im warmen, energiesparenden Pfarrsaal statt. Eingang durch den Pfarrgarten.

### Pfarre Neuerlaa

**Adresse:** Welingergasse 5, 1230 Wien

**Telefon:** 01 6671239

**E-Mail:**

[pfarre.neuerlaa@katholischekirche.at](mailto:pfarre.neuerlaa@katholischekirche.at)

### Kanzleizeiten:

Montag, Mittwoch 9:00 bis 12:00

Dienstag 17:00 bis 19:00

Freitag 12:00 bis 14:00

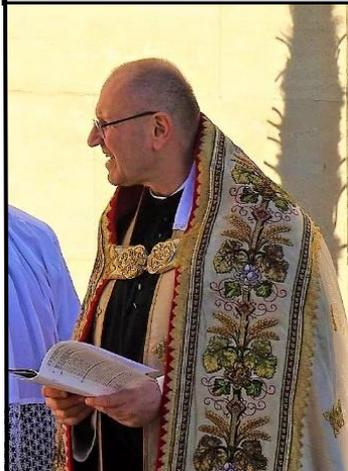
### Sprechstunden des Pfarrers:

Dienstag 17:00 bis 19:00,

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Mehr Informationen von Neuerlaa finden Sie auf  
[www.pfarre-neuerlaa.at](http://www.pfarre-neuerlaa.at) oder auf [facebook.com/pfarreneuerlaa](https://facebook.com/pfarreneuerlaa)

## GEDANKEN



P. Karl Wallner OCist in seiner Predigt bei der KMB-Wallfahrt vor dem Stift Klosterneuburg:

**Gott muss eigentlich UNS dankbar sein, dass wir noch Katholiken sind!**

## SCHMUNZELECKE

Eine junge Nonne kommt in die Bäckerei und beschwert sich, dass man ihr schimmliges Brot verkauft hat.

Der alte Bäcker verteidigt sich: „Liebe Frau, gerade sie wollen mir erklären, wie man Brot bäckt? Ich habe schon Brot gebacken, da waren sie noch gar nicht geboren!“

„Na schön“, sagt die Nonne, „aber warum verkaufen sie da dann das Brot erst jetzt?“

## IMPRESSUM

(entsprechend § 24, § 25 Mediengesetz)

**Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:** r. k. Wohnparkpfarre Alterlaa, A.-Baumgartner-Str. 44, 1230 Wien.  
Tel.: 01/6678965.

Mail: [pfarre.alterlaa@katholischekirche.at](mailto:pfarre.alterlaa@katholischekirche.at)

**Redaktionsteam:** Peter Barta, Traude Grassl, PAss Mag. Richard K. Langat, Christine Pühringer, Klaus Pühringer (Chefredakteur), Brigitte Vaclavek.

**Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge und Fotos:**  
Klaus Pühringer.

**Offenlegung:** Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers:  
P. Marek Perzynski CR, A.-Baumgartner-Str. 44, 1230 Wien.

**Grundlegende Richtung des Mediums:** Informationen von und über die Wohnparkpfarre Alterlaa und der Pfarre Neuerlaa.

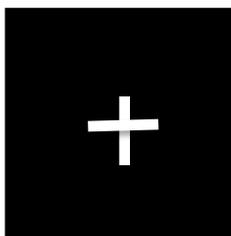
**Bankverbindung:** BIC: BKAUATWW  
IBAN: AT37 1200 0212 1013 2900  
Bezeichnung: Pfarre Wohnpark Alt Erlaa

## CHRONIK



### 2 Taufen

Sophia-Louise B.  
Nika Emilia S



### 3 Todesfälle

Liselotte Lorig  
Anna Ficek  
Gudrun Uttinger

**Wir begleiten sie mit unserem Gebet**

## PFARRSEKRETARIAT

*Adresse:*

A.-Baumgartner-Straße 44, 1230 Wien

*Sekretariats-Öffnungszeiten:*

Dienstag 9:30 – 11:00

Donnerstag 15:30 – 19:00

*Telefon während der Öffnungszeiten:*

01 / 6678965, Fax: 01 / 6678965 – 4

**Sekretärin Marina Heidt**

[marina.heidt@katholischekirche.at](mailto:marina.heidt@katholischekirche.at)

**Pater Marek Perzynski CR**

[marek.perzynski@katholischekirche.at](mailto:marek.perzynski@katholischekirche.at)

Sprechstunde Donnerstag 15:30 – 19:00

**Diakon Peter Stroissnig**

Tel.: 0664 88522638

[peter.stroissnig@katholischekirche.at](mailto:peter.stroissnig@katholischekirche.at)

Sprechstunde nach Vereinbarung

**Pastoralassistent Richard K. LANGAT**

Tel.: 0664 88522639

[richard-kipkemoi.langat@katholischekirche.at](mailto:richard-kipkemoi.langat@katholischekirche.at)

Sprechstunde zu den Pfarrsekretariats-Öffnungszeiten

**Links**

[www.wohnparkkirche.at](http://www.wohnparkkirche.at)

<https://wptv.at>

## Pfarrkalender Jänner 2023

<b>1. Jänner</b>	<b>10:00 HI. Messe &amp; 17:00 Jahresbeginnmesse</b>
3., 4. und 5. Jänner	Unsere Sternsinger sind unterwegs
4. Jänner	19:00 CANTO
<b>6. Jänner</b>	<b>10:00 Sternsingermesse</b>
<b>8. Jänner</b>	<b>10:00 Täuflingsmesse</b>
<b>8. und 22. Jänner</b>	<b>10:00 KiKi Kinderkirche</b>
9. Jänner	19:00 KFB-Frauenrunde 2
10., 17., 24. und 31. Jänner	10:00 KFB-Treffpunkt
10. und 24. Jänner	16:30 JuMus
14. Jänner	15:00 Treffen Reifer Erwachsener: Bingo
16. Jänner	19:00 KMB-Männerrunde
17. Jänner	16:30 Jungschar
20. Jänner	17:30 „come together“: Firmlinge und Jugend-Treff
<b>22. Jänner</b>	<b>10:00 Jungscharmesse</b>
23. Jänner	19:30 Bibelrunde
<b>25. Jänner</b>	<b>19:00 Pfarrforum: Gründung der Pfarre HEILIGER JOHANNES XXIII</b>
28. Jänner	15:00 Firmnachmittag
<b>29. Jänner</b>	<b>10:00 Seniorenmesse</b>
31. Jänner	16:30 Jungschar: Eislaufen

## Pfarrkalender Februar 2023

1. Februar	19:00 CANTO
<b>2. Februar</b>	<b>18:00 Mariä Lichtmess: Kerzenweihe, Blasiussegen</b>
7. und 21. Februar	16:30 JuMus
7., 14., 21. und 28. Februar	10:00 KFB-Treffpunkt
11. Februar	15:00 Treffen Reifer Erwachsener: Fasching
13. Februar	19:00 KFB-Frauenrunde 2
14. und 28. Februar	16:30 JuMus
<b>15. Februar</b>	<b>8:30 Geburtstagsmesse für Jänner- und Februar-Geborene</b>
<b>18. Februar</b>	<b>15:00 Firmnachmittag, 17:00 Versöhnungsfeier (mit Neuerlaa)</b>
<b>19. Februar</b>	<b>10:00 KiKi Kinderkirche: Faschingsfest</b>
20. Februar	19:30 Bibelrunde
21. Februar	16:30 Jungschar
<b>22. Februar</b>	<b>17:00 Aschermittwoch: Kinderaschenkreuz</b> <b>19:00 Aschermittwochliturgie</b>
<b>24. Februar</b>	<b>18:00 Kreuzweg</b>
<b>26. Februar</b>	<b>18:00 Vesper</b>
27. Februar	19:00 KMB-Männerrunde
28. Februar	16:00 Tanzkreis (Beginn der Frühjahrsserie)

**Termine, die bis Redaktionsschluss am 29. Dezember 2022 bekannt gegeben wurden**